



# Die Heilkraft der Ewigkeit

**Mal wieder richtig was für die Welt tun – und für Dich selbst: Heilung & Schöpfung, tiefgreifend und auf allen Ebenen: im Heilungsfeld des Atman („Atem Gottes“) ... mit Andreas Lohmann, Heilpraktiker. Das Seminar auch online: [www.auradiagnose.com](http://www.auradiagnose.com)**

Der Bewusstseinsraum des „Atman“ – hier am Beispiel Schmerz: Hinter jedem Schmerz ist Liebe. Manchmal scheint es so, dass wir tief graben müssen, um sie zu finden. Aber es gibt eine Ebene, da ist der Schmerz schon überwunden, d.h. er war schon überwunden, bevor wir gegraben haben: wir können uns auch direkt dorthin erinnern, dann geht es schneller. Von hier erkennen wir im letzten Moment vielleicht noch, wie wir festgehalten hatten. Und dann gibt es noch eine Ebene tiefer, die Dich vielleicht überrascht: hier gab es niemals einen Schmerz. Diese Ebene kennt das gar nicht. Und diese Ebene schöpft ständig unser Leben neu, wir erleben das von jener Ebene des Festhaltens aus dann immer wieder als Wunder, wenn diese Schöpfung mal durchscheint. Und weil wir uns ja immer wieder um und für unser Leben sorgen (wollen) - was leider zur Ebene des Festhaltens gehört - weil wir uns gleichzeitig aber auch immer wieder auch erinnern wollen, dass ja ganz tief alles Liebe und Gnade ist, die bereits grundlos alles schon längst und ewig versorgt ... weil wir also die Sorgen und das Ur-Vertrauen gleichzeitig wahrnehmen als zwei Ebenen die nichts miteinander zu tun haben, wie zwei Positionen, die wir beide gleichzeitig betreten können, erleben wir uns so schwankend im Leben und haben mitten im Vertrauen Angst, dass wir unser Licht nicht im Leben zu manifestieren oder auszudrücken vermögen. Unglücklicherweise bringt uns das Nachdenken und Kommunizieren dieser Angst kraftvoll immer wieder in jene äußere Ebene wo wir dann wirklich Angst (oder Schmerzen) haben, während sich jene innere letzte Gewissheit von Ur-Sein und Vertrauen GAR nicht in Gedanken und Worten zu äußern scheint. Ja, alle noch so lichtvollen Worte bilden nur ein Abbild von dem, was wirklich ist, sie zeigen ganz schwach vielleicht eine Richtung und führen, wenn wir ganz genaue Worte suchen für das Innere letztendlich nirgendwo hin. Vertrauen ist ohne Worte. Es bahnt sich seinen Weg unsichtbar für die Oberfläche. Jedes Mantra, jede Stille dahinter, die Du tief mit Gott teilst, geht nie verloren, es ist die Ebene, in der es nie Probleme gab und gibt und geben wird. Und: sie bewegt das Leben. Wie können wir diese Ebene leben? Wir leben sie schon, aber nicht bewusst. Gehe mal dort hin. Und bleibe dort. Und mache Dir klar: Zu verstehen und verstanden zu werden kann hierher nicht mitgenommen werden. Und ganz vieles nicht. Plötzlich ist alles - seit ewig - wieder da. Hier auch nur ein paar Minuten zu verweilen, ersetzt stundenlange Heilarbeit auf der Oberfläche. Gott schöpft hier - für das Nachvollziehbare völlig unlogisch - Deine Wege. Angst entsteht, wenn Du beginnst, es wieder zu verstehen, zu kommunizieren, zu fixieren, was da passiert. Bist Du bereit, das loszulassen? "Blicke ständig auf den Atman" sagt Sai Baba. Der Atman ist was ewig alles durchzieht und mit Licht versorgt. Unser ganzes Leben wird dadurch getragen. Das Leben zu betrachten, da gibt es viel zu verstehen und zu kommunizieren. Oder: die Quelle des Lebens! Hier gibt es gar nichts mehr zu kommunizieren, und was Du erkennst ist so hell und so heilig, dass die Worte verstummen. Ja, sie verstummen. Du kannst alles ausdrücken, aber nicht das. Und das ist alles. Ganz umfassend. In Stille das Ewige empfangen, das ist keine passive Meditationsübung, die Dich weg vom Leben bringt, sondern die Quelle überhaupt, die Dich ins Leben schickt auf eine erschreckend andere, nie gewöhnbare und doch völlig solide Weise. Ein Weg der immer weiter geht

**Wer Lust hat, sebst mal einzuladen: ein paar Stunden, einen Tag, ein Wochenende: [auradiagnose@web.de](mailto:auradiagnose@web.de) – Danke !!  
Ausgleich: als Einzelsitzung 3-4 Stunden 200 €. In Gruppe: jeweils anonym + selbst verantwortlich n. eigenem Empfinden.  
Übrigens: der Geomantie öffnet der Atman ganz neue Ebenen: Frage mal nach einer „hyperkausalen Landkartenanalyse“!**

**Was immer Du tust -  
tue es aus Gott für Gott.  
Was immer Du bist -  
sei es aus Gott für Gott.**

Wenn du deine tiefe Liebe zu allem, was ist, entfaltetest und sie einhergeht mit einer völligen gottergebenen Interesselosigkeit, dann berührt dein Herz hochgradig heilend die Ewigkeit

**Deine tiefe Liebe** zu allem, was ist. Erwinnere dich: Du würdest immer wieder kommen für diese Welt. Zweifle also nicht an deiner tiefen Liebe, sondern lebe sie.

**Gott-ergeben:** "Gott, sei Du meine Liebe" tief im Herzen ist der Weg, immer weiter zu gehen. Immer tiefer.

**Interesselosigkeit** bedeutet: Plötzlich gibt es kein Interesse mehr, außer den Strom des Dienens in deinem Herzen aufrecht zu halten. In diesem Moment berührt dein Herz die Ewigkeit und setzt eine gewaltige Heilkraft frei.

Liebe ist das Gegenteil von Anhaftung. Absichtslos stellst du der Welt deinen Raum zur Verfügung, in dem der Atman die Regie übernimmt.

Nichts-tun auf hohem Bewusstseinsniveau. Nicht-Einmischung in voller Präsenz. Und alles heilt und regelt sich von selbst.

**Je tiefer dein Dienen  
desto höher die Himmel,  
die du anziehst.**

**Om namah Shivay !!**

Die ausführliche Übersicht  
aller Termine findet sich  
jeweils aktuell unter

**[www.auradiagnose.com/Aktuelle-Tour.pdf](http://www.auradiagnose.com/Aktuelle-Tour.pdf)**